

## Klezmerorchester Erfurt konzertiert mit neuem Programm Klezmer und jiddische Lieder und Texte

**Konzert am Samstag, 01. Juni 2019, 20:00 Uhr, Lutherkirche Erfurt  
Magdeburger Alle 48**



Das Klezmerorchester Erfurt hat sich nur 5 Jahre nach seiner Gründung zu einem Magnet für Musiker\*innen und Publikum entwickelt.

2019 gastiert das Ensemble unter der Leitung des Erfurter Musikers Johannes Paul Gräßer und der aus Ungarn stammenden Pianistin Szilvia Csaranko wieder in der Lutherkirche. Bereits 2017 spielte das Orchester, in dem Laienmusiker\*innen zwischen 17 und 70 Jahren musizieren, im Rahmen des Kirchentages auf dem Weg in der Lutherkirche. Zur Aufführung werden die Musizierenden, die aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz anreisen, unterstützt durch prominente Solist\*innen und professionelle Musiker\*innen. In diesem Jahr konnte der Trägerverein KlezWeCan e.V. für das Konzert in Erfurt u.a. den in Berlin lebenden Sänger und Jiddisch-Experten Fabian Schnedler gewinnen. Gemeinsam mit dem Orchester, bei dem auch in diesem Jahr bis zu 70 Mitwirkende erwartet werden, wird Schnedler jiddische Lieder singen und jiddische Texte lesen. Dabei kommen neben Nigunim und der klezmertypischen Hochzeitsmusik auch Melodien der alten Kapellen Osteuropas zu Gehör.

Musiker\*innen u.a. aus Erfurt, Weimar, Jena, Eisenach, Gotha, Würzburg, Hannover, München, Berlin und Leipzig kommen zusammen, um gemeinsam und mit viel Freude am Musizieren, ein großartiges Konzerterlebnis zu gestalten. Im Vorfeld geben namhafte Musiker\*innen der Klezmerszene den Mitwirkenden Workshops, um diese auf das Konzert und vor allem die klezmerspezifische Spielweise vorzubereiten. Dies ist möglich, weil der Verein KlezWeCan e.V. für die Workshops und die technische Ausstattung der Aufführung in diesem Jahr Fördermittel von der Sparkassenstiftung Erfurt und Mittel aus dem THÜRINGER MINISTERIUM FÜR MIGRATION, JUSTIZ UND VERBRAUCHERSCHUTZ erhält. **Der Initiator und künstlerische Leiter des Vereins und des Orchesters sagt, Johannes Paul Gräßer:**

***„Wir sind sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung. Dies ermöglicht den Mitwirkenden die kostenlose Teilnahme an den Workshops. Auch die Ticketpreise möchten wir als Verein möglichst gering halten. Kultur soll für alle, ob praktizierend oder rezipierend, da sein. Dies soll nicht durch zu hohe finanzielle Hürden eingeschränkt sein.“***

Das Ensemble bietet Menschen mit verschiedenen musikalischen Biografien die Möglichkeit, sich einzubringen. Gerade das generationsübergreifende Arbeiten trägt zu einer spannenden und positiven Atmosphäre bei, in der man voneinander lernen kann. Auch Menschen mit Migrationshintergrund haben den Weg in das Orchester gefunden. Die Musik leistet hier einen enormen Beitrag zur Verständigung der Kulturen. Dies ist, neben dem Bildungsaspekt, eines der wichtigen Anliegen des jungen Erfurter Vereins.

Als Solisten werden beim Konzert in der Lutherkirche Erfurt am 1. Juni u.a. Szilvia Csaranko (Klavier, Akkordeon/Hannover), Anja Günther (Klarinette, Würzburg), Claas Sandbothe (Perkussion/Hannover), Johannes Häußler (Orgel, Erfurt) und Alina Bauer (Geige, Leipzig) eingebunden sein.

Das Orchester wird in diesem Jahr vor allem traditionelle Klezmermusik, die ursprünglich in Osteuropa beheimatet war, zu Gehör bringen. Der Berliner Sänger und Jiddist Fabian Schnedler wird die ursprünglich instrumental vorgetragene Tanzmusik mit Texten jiddischer Autoren aus den Jahren 1900 bis 1930 begleiten. ***„Sprache und Gesang ist eine wichtige Inspiration für die besondere Spielweise der Musik“ so Gräßer, "erstmalig präsentieren wir so in unserem Programm auch jiddische Sprache, wunderbare Texte, die zum Teil auch gesungen werden. Dies wird bestimmt ein weiterer besonderer Moment. Wie jedes Jahr versuchen wir auch etwas Neues und Spannendes mit einzubinden. Mir ist es wichtig, den Schatz jiddische Kultur und Musik in einer großen Bandbreite zu zeigen. Dass wir Fabian Schnedler dafür gewinnen konnten, ist sehr erfreulich."***

Als weiterer Höhepunkt wird der Kantor und Organist Johannes Häußler in einem klangvollen Dialog zwischen Orchester und Orgel zu hören sein. Auch Mitglieder des Posaunenchores und des Posaunendienstes werden beim Orchester mitmusizieren.

Tickets ab 10,00 € zzgl. Gebühren gibt es ab April in der Touristinformation Erfurt, Benediktsplatz 1, online unter [www.klezwecan.de](http://www.klezwecan.de). Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.